

Ausgabe 1.2019

NORIS eG

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Herbartstr. 30 • 90461 Nürnberg • 0911/94 96 5-0

MieterZeitung



1919-2019

100 Jahre NORIS eG



www.wgnoris.de



Editorial



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir freuen uns heuer ganz besonders auf das, was uns und vor allem Ihnen, bevorsteht!

Die Wohnungsgenossenschaft Noris eG feiert nämlich 2019 ihr 100-jähriges Bestehen!

Keiner hätte dies jemals 1919 für möglich gehalten, als tatkräftige Menschen ihr Schicksal selbst in die Hand nahmen, um der damals bestehenden Wohnungsnot mit der Gründung der Straßenbahner-Baugenossenschaft entschieden entgegen zu treten.

Nein, vielmehr waren es die Verantwortlichen der Noris eG, die seit jeher ein glückliches Händchen für „ihre Noris eG“ bewiesen hatten und das Unternehmen zu einer festen Größe in Nürnberg ausgebaut haben.

Unseren Erfolg möchten wir natürlich mit Ihnen, liebe Mitglieder, teilen. So haben wir uns über das ganze Jahr hinweg Überraschungen ausgedacht, die Ihnen zugutekommen sollen, egal ob es sich um Dinge des alltäglichen Lebens handelt oder Sie, zumindest für eine kurze Zeit, auf andere Gedanken bringt.

Zumindest meinen wir für die „NORISFAMILIE“ das RICHTIGE gefunden zu haben. Lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie teil am Streifzug durch 100 Jahre Noris eG, sei es bei der Mitgliederversammlung am 27.06.2019 oder bei den Aufmerksamkeiten, die wir für Sie bereit halten.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr!

Ihr

Markus Höhenberger

Geschäftsführender Vorstand

In dieser Ausgabe:

EDITORIAL	S. 2
RECHT	
Verkehrssicherungspflicht in der Wohnungswirtschaft	S. 3
RUND UMS WOHNEN	
(NICHT) SCHLECHT HERR SPECHT!	S. 5
DER AUFSICHTSRAT INFORMIERT	S. 6
VERMISCHTES	
Zur Geschichte der Nürnberger Straßennamen	S. 7
Osterkranz	S. 16
100 JAHRE NORIS EG	
Ausstellung in der Geschäftsstelle	S. 8
Mitgliederversammlung 2019 und Jubiläumsgeschenk	S. 8
Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende	S. 9
Was geschah im Gründungsjahr?	S. 10
Wer wurde im Jahr 1919 geboren?	S. 12
AKTUELLES	
Freistellungsauftrag – die wichtigsten Informationen im Überblick	S. 14
Sonderausschüttung/Dividende 2019	S. 14
Freistellungsantrag – Musterbeispiel	S. 15
NORIS INTERN	
Mieterzufriedenheit: Darauf sind wir stolz	S. 17
Satzungsänderung 2019	S. 17
Ein Tag als Hausmeister	S. 18
Noris eG Ticker	S. 19
Personelles	S. 19
Impressum	S. 20



Verkehrssicherungspflicht in der Wohnungswirtschaft

So ein kleinliches Verhalten!

So, oder so ähnlich müssen wir des Öfteren Vorwürfe unserer Mieter entgegennehmen, die aber zu Unrecht erhoben werden, wenn man weiß, warum sich der Vermieter manchmal so „kleinkariert“ zeigen muss..

Damit Gebäude und die dazugehörenden Außenanlagen nicht zur Gefahrenquelle werden, muss ihr technischer und baulicher Zustand regelmäßig überprüft werden. Gleiches gilt für Spielplätze, Bäume und Wege. 2018 fanden wieder umfangreiche verkehrssicherungstechnische Begehungen statt.

Doch was steckt dahinter? Wir möchten Ihnen deswegen in der gebotenen Kürze nochmals alle wichtigen Informationen rund um die sog. „Verkehrssicherungspflicht“ an die Hand geben.

Rechtlicher Hintergrund

Die Verkehrssicherungspflicht ist nicht direkt in einem oder mehreren Gesetzen geregelt. Bei Grundstücken und Gebäuden ist derjenige für die Verkehrssicherung verantwortlich, der „Dritten“ den Zutritt eröffnet.

Grundlage sind die nachfolgenden Paragraphen, die hier sinngemäß wiedergegeben werden:

• **§ 823 BGB (Schadensersatzpflicht)**

... wer vorsätzlich oder fahrlässig ... handelt und das Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ... ist zum Ersatz ... des Schadens verpflichtet.

• **§ 836 BGB (Haftung des Grundstückseigentümers)**

... der Grundstückseigentümer haftet für den entstandenen Schaden, aufgrund mangelnden und fehlerhaften Unterhalts.

• **§ 837 BGB (Haftung des Gebäudebesitzers)**

Was umfasst die Verkehrssicherungsprüfung

Die Verkehrssicherungsprüfung umfasst folgende Beobachtungs- und Überprüfungsbereiche:

- **Gebäude innen:** Treppengeländer, Kellerabgänge, Dachboden
- **Gebäude außen:** Treppengeländer, Kellerabgänge, Dach, Kamine, Fassaden, Balkonplatten, -brüstungen
- **Außenanlagen:** Hof-, Wegebereich, Rettungswege, Mauern, Zäune, Bäume, Spielgeräte
- **Technische Anlagen:** E-Check, Aufzüge, Brandmeldeanlagen, Heizungsanlagen, Trinkwasseranlagen.

Welche turnusmäßigen Pflichten wurden 2018 durchgeführt?

1. Baumbegehung

Die gute Nachricht vorweg. Alle Bäume der Noris eG sind in einem den Umständen entsprechend guten und sicheren Zustand. Leider darf man nicht verleugnen, dass der Jahrhundertsommer 2018 durchaus seine Schäden hinterlassen hat. Vielfach wurde nämlich festgestellt, dass Neuanpflanzungen die Hitzeperiode nicht überstanden haben. Ältere Bäume haben diese zwar besser verkraftet, blieben aber auch nicht unverschont, angesichts des vielfachen Totholzes, das wir 2019 entfernen müssen.

Unsere Maßnahmen sind vielfältig. Ein wesentlicher Punkt unserer Maßnahmen wird deshalb sein, dass wir in unseren Anlagen vermehrt sog. Tropfschläuche verlegen werden, die eine flächendeckende Bewässerung gewährleisten sollen. Ebenso wurden unsere Mitarbeiter angehalten, gerade bei derartigen Wetterextremen ihr Gießverhalten entsprechend anzupassen.

2. Gascontrol

2018 fand wiederum eine Kontrolle aller noch unter „Druck“ stehender Gasleitungen statt. Mit der Überprüfung wurde die Fa. Gascontrol beauftragt. Festzuhalten sei, dass keinerlei Fehler, Leckagen udgl. festgestellt wurden und sich die Systeme in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

3. Spielplätze

Die Kontrolle der Spielplätze finden zum einen quartalsmäßig durch unsere Hausmeister statt, aber auch einmal jährlich durch Herrn Schreiber (Leitung Technik). Durch diesen „hochfrequenten“ Prüfungsturnus ist ein ordnungsgemäßer Betrieb aller Spielplätze gewährleistet.

4. Sicherheitsbegehung aller Häuser und Liegenschaften durch die Fa. ALBA

Seit mittlerweile fast 10 Jahren greift die Wohnungsgenossenschaft Noris eG auf die Leistung der Fa. ALBA zurück. Als zertifiziertes Unternehmen vollzog ALBA die dritte Begehung aller Liegenschaften. Die Feststellungen von ALBA reichen dabei von einem nicht angebrachten Aufkleber bis hin zu Nachrüstungsanschlüssen für Treppenhäuser, Außengeländer etc. Diese und ähnliche Mängel wurden der Noris eG seit 2010 im 4-stelligen Bereich gemeldet und wurden vollends auch behoben. Der damit einhergehende Kostenaufwand belief sich fast auf rd. € 2,0 Mio.

Fazit:

Nachdem wir nun versucht haben, Ihnen alle Grundlagen, Hintergründe und Tätigkeiten im Zusammenhang mit der „Verkehrssicherungspflicht“ zu erklären, verstehen Sie sicherlich nun besser das „Warum“ unserer Entscheidungen.

Letztendlich geht es uns um Ihre Sicherheit und unsere ordnungsgemäße Erfüllung unserer Betreiberpflichten.

(NICHT) SCHLECHT HERR SPECHT!

Der Frühling naht und mit ihm die Balzzeit der Wildtiere, die teils vermehrt auch in die städtischen Siedlungsgebiete vordringen. Darunter tummelt sich auch der Buntspecht, der sich zunehmend, mit scheinbarer Begeisterung, an einem wichtigen Eckpfeiler der Energiewende zu schaffen macht: dem sogenannten „Wärmedämmverbundsystem“.

So klagten immer wieder (und offenbar immer öfter) Hausbesitzer und Hausverwaltungen über die von Spechten in die wärmegeprägten Fassaden geschlagenen Löcher. Wer dies für gefiederte Niedertracht hält oder gar der geistigen Verwirrtheit einzelner Spechte zuschreibt, liegt aber falsch.

Der Grund warum gedämmte Fassaden bei Schnabeltrommlern offenbar immer beliebter werden, ist der Aufenthalt von Insekten (der Nahrungsquelle der Vögel) auf der rauen Putzlage - die lassen sich dort leicht aufsammeln - und der Klang der harten, aber dünnen Putzschale auf dem weichen Untergrund (Wärmedämmung), der den darauf einhackenden Specht glauben macht, es handele sich um morsches Totholz.

Ein scheinbar idealer Untergrund zum Bau einer Bruthöhle.

Nun könnte man meinen, der Specht habe ja schließlich Augen im Kopf und müsste doch erkennen, dass das, was sich vor seinem hämmern den Schnabel befindet einem Baum gänzlich unähnlich sieht.

Aber - obwohl der Specht nachweislich sehr gut sieht - kümmert es ihn nicht, denn sein Instinkt sagt ihm, dass diese Oberfläche und dieser Klang genau das Richtige für ihn ist.

Da Instinkte eher eindimensional funktionieren und sich über Jahrhun-



derttausende entwickeln, kommen neuzeitliche Alternativen zu morscher Baumrinde und Totholz darin nicht vor. Nur weil es seit ein paar lächerlichen Jahrzehnten gedämmte Hausfassaden gibt, die in den Schlüsselreizen den natürlichen Behausungen zu ähneln scheinen, kann man nicht erwarten, dass der Instinkt sich kurzfristig darauf einstellt.

Im Gegenteil: Da der Specht in der Paarungszeit immer mehr Bruthöhlen anfertigt, als er eigentlich bräuchte (damit das Weibchen auch was zum auswählen hat), kommt ihm ein Nestloch in einer Putzfassade als moderne Alternative in seinem Portfolio wohl ganz gelegen ("... aber du willst doch immer das Besondere Schatz..."). Schließlich steht auch so ein Specht-Mann unter Leistungsdruck und die Konkurrenz schläft schließlich auch nicht.

Grundsätzlich sind die Spechtlöcher ein lästiges, aber halbwegs lösbares Problem. Werden diese frühzeitig wieder verschlossen, um weitergehende Schäden an der Bausubstanz

zu vermeiden, bleiben allenfalls die Reparaturstellen optisch sichtbar zurück. (Gelegentlich zeigt der Specht allerdings auch die ihm von Ornithologen nachgesagte Sturheit, indem er - scheinbar aus Prinzip - um die Flickstelle herum weitere Löcher einschlägt). Problematisch sind die Fälle in denen tatsächlich ein Nest in das Loch gebaut wurde. Der Hausbesitzer hat dann keine Handhabe solange das Loch bewohnt ist, denn der Specht ist geschützt und das Nest darf nicht gewaltsam "entmietet" werden.

Zum Glück kommt das eher selten vor. Offensichtlich halten die Weibchen das Thema "Wohnen im Dämmpaket" meistens noch für eine Schnapsidee des übereifrigen Gatten.

Sollten aber die Spechtmädels irgendwann auf die Idee kommen, Nester in gedämmten Hausfassaden als Megatrend auszurufen, muss die Wohnungswirtschaft sich tatsächlich etwas einfallen lassen.



Wohnungsbaugenossenschaft ist nicht gleich Wohnungsgenossenschaft

Die Verbraucherzentrale Bayern warnt vor gefährlichen Sparformen im Zusammenhang mit Wohnungsbaugenossenschaften. Danach drohen Anlegern Risiken und Totalverlust.

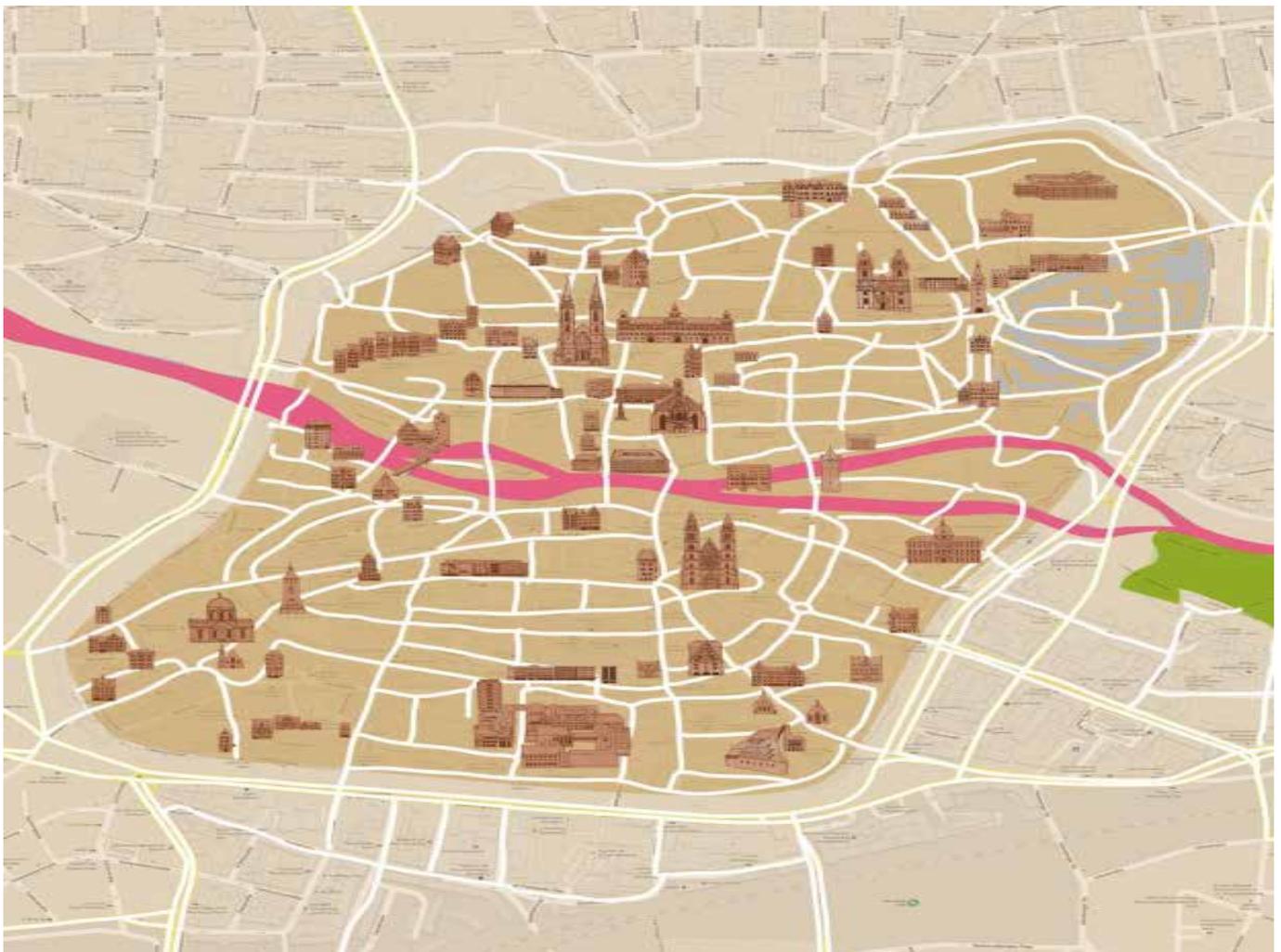
Finanzvermittler und Anbieter verkaufen zunehmend Beteiligungen an Wohnungsbaugenossenschaften als Geldanlage. Doch bei der Verbraucherzentrale Bayern häufen sich die Beschwerden von Anlegern. Sie beklagen, die Mitgliedschaften bei Genossenschaften unwissentlich abgeschlossen zu haben. Tatsächlich wird nach Erfahrung der Verbraucherzentrale in vielen Vermittlungsgesprächen nicht klar, dass die Verbraucher keinen Sparvertrag abschließen, sondern Genossenschaftsanteile kaufen. Auch auf mögliche Gefahren weisen die Anbieter oft nicht hin. „Eine Beteiligung an einer Genossenschaft ist aber keine einfache Geldanlage, sondern stellt eine spekulative Beteiligung dar“, warnt Matthias Schmid, Finanzjurist der Verbraucherzentrale Bayern. „Es drohen unbekannte Risiken. Im schlimmsten Fall kann es zum Totalverlust des investierten Geldes führen.“

Die Verbraucherzentrale Bayern rät daher, diese Angebote sehr kritisch zu hinterfragen.

Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Noris eG. Lassen Sie sich von solchen Meldungen bitte nicht verwirren. Auch wenn die Warnung der Verbraucherzentrale Bayern berechtigt ist, so hat diese Form der Finanzbeteiligung nichts mit Ihrer Mitgliedschaft bei der Wohnungsgenossenschaft Noris eG zu tun. Ihre gezeichneten Genossenschaftsanteile bei der Wohnungsgenossenschaft Noris eG sind keinesfalls spekulative Anlagen, sondern ein sicherer Beitrag im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft, der sich seit vielen Jahren mit einer soliden und beständigen Dividende auszeichnet. Denn: „Wir tätigen nur die Geschäfte, die wir auch verstehen!“

Ihr Aufsichtsrat





Zur Geschichte der Nürnberger Straßennamen

Pastoriusstraße

Von der Zerzabelshofstraße als Sackgasse zunächst in südlicher Richtung bis an die Regensburger Straße reichend und dann nach Norden führend und in einen Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer übergehend. 1954 nach dem im unterfränkischen Sommerhausen geborenen Juristen und Pietisten Franz Daniel Pastorius (1651-1719/20), der 1683 nach Nordamerika auswanderte und noch in diesem Jahr die Siedlung Germantown, heute ein Stadtteil von Philadelphia gründete, amtlich benannt.

Hardenbergstraße

Von der Tauroggenstraße zur Bismarckstraße. Benannt 1903 nach dem preußischen Staatsmann Karl August

Fürst von Hardenberg (1750-1822), in wechselnden Funktionen 1790-1798 in Ansbach-Bayreuth, seit 1804 in der preußischen Zentralregierung (1810-1822 Staatskanzler) und Fortsetzer der Reformen des Frhr. vom Stein. Urspr. sollte die Hardenbergstraße die heutige Tauroggenstraße umfassen und dann nordöstlich zur geplanten Rechenbergstraße weiterführen, während das östliche Teilstück der heutigen Hardenbergstraße nach dem preußischen Heerführer der Befreiungskriege Graf Bogislav Friedrich Emmanuel Tauentzien von Wittenberg (1760-1824) „Tauentzienstraße“ genannt werden sollte. Nach der Aufgabe der bisherigen Planungen im Zuge des Jansenplans 1925 wurden die heutigen Straßenverläufe und -benennungen eingeführt.

Die Angaben stammen aus dem Lexikon der Straßennamen 2011, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg

Ausstellung in der Geschäftsstelle

Beginnend mit einer Neugestaltung unseres WEB-Auftrittes und eine für Mieter als auch Interessenten anwenderfreundlicheren Homepage führen wir das Jubiläumsjahr mit einer Ausstellung, die eine Retrospektive der vergangenen 100 Jahre bietet, in unserer Geschäftsstelle weiter. Besuchen Sie uns !

Im Foyer und im Wartebereich der 2017 umgebauten Geschäftsstelle in der Herbartstraße 30 erwartet Sie die besondere Ausstellung zur Geschichte der Wohnungsgenossenschaft Noris eG.



Jubiläumstasche

mit Einladung zur Mitgliederversammlung

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 erhalten alle Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Noris eG ein besonderes Jubiläumsgeschenk!

Sie finden Anfang Juni eine Noris-Jubiläumstasche an Ihrer Wohnungstüre. Seien Sie gespannt, was wir uns Besonderes haben einfallen lassen ...



Wir laden Sie bereits jetzt schon herzlich ein!

Ein weiteres Jubiläumsgeschenk wartet dort auf Sie!

Die Mitgliederversammlung 2019 findet statt am

**Donnerstag,
27. Juni 2019 um 19:00 Uhr**

**In der Gaststätte
„Gesellschaftshaus
Gartenstadt“**

**Buchenschlag 1,
90469 Nürnberg**





Unser 100-jähriges Jubiläum – die Wohnungsgenossenschaft NORIS eG feiert Geburtstag mit Ihnen

Ausschüttung einer einmaligen Sonderdividende

Jedes Mitglied profitiert davon!

Anstatt einzelner Mieterfeste, von denen meist nicht alle Mieter profitieren, entschlossen sich die Organe der Wohnungsgenossenschaft Noris eG im Jubiläumsjahr eine einmalige Ausschüttung der Dividende in Höhe von 10 % ihren Mitgliedern zu gewähren.

Die Ausschüttung dieser Sonderdividende erfolgt im Juli/August.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Freistellungsaufträge entsprechend anzupassen.

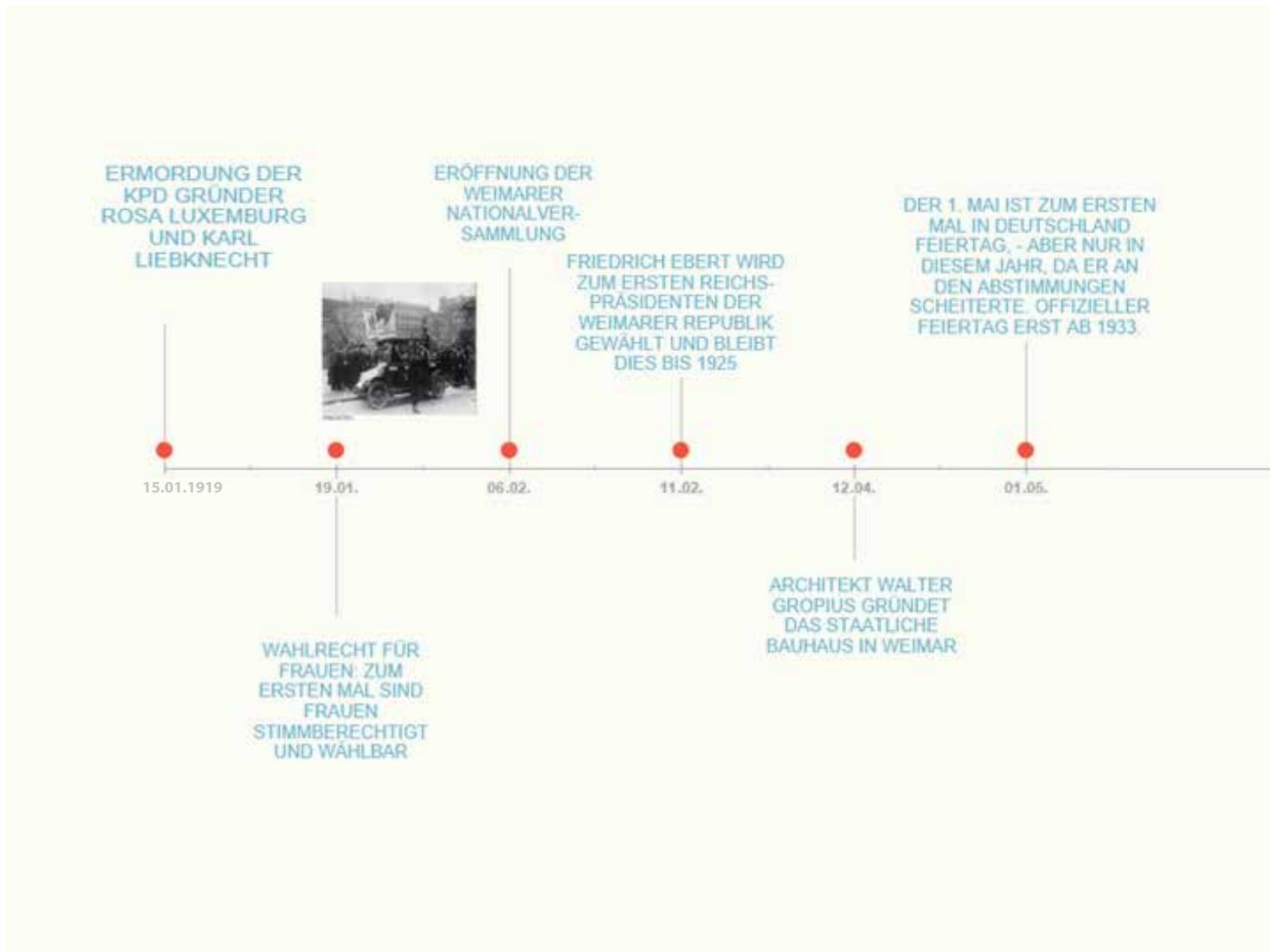
Bitte beachten Sie hierzu auch den Hinweis zum Freistellungsauftrag, s. S. 14.



100 JAHRE NORIS eG

100 Jahre Noris eG: 1919 – 2019:

Was geschah im Gründungsjahr?

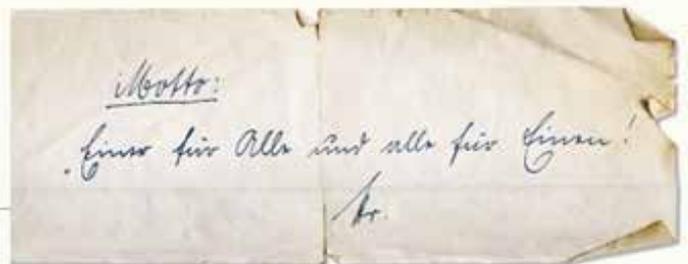


1919: Es herrschte Frieden, doch es war längst nicht überall friedlich. Die Siegermächte hatten sich in Paris zu Friedenskonferenzen zusammengefunden, um die Ordnung in Europa neu festzulegen. Dabei wurden u. a. die deutschen Kolonien aufgeteilt. Die Friedensverträge von Versailles und Saint-Germain-en-Laye dokumentierten die neuen Staaten. Das Demokratieverständnis war innerhalb der Länder kein einheitliches und so dauerten die Machtkämpfe weiter an. Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg gehörten zu den Gründungsmitgliedern der KPD. Nur wenige Wochen danach wurden beide Kommunisten in Berlin von der Garde-Kavallerie-Schützen-Division ermordet.

In München erlag der Bayerische Ministerpräsident Kurt Eisner den tödlichen Schüssen, die der Student Anton Graf von Arco auf Valley auf ihn abgefeuert hatte. Und in Italien sorgte Benito Mussolini für die Gründung der faschistischen Bewegung „Fasci di combattimento“. Doch in dieser europaweiten Aufbruchstimmung, die von sich anfeindenden demokratischen Kräften getragen wurde, gab es auch stille, schöne Momente, die dem wieder gefundenen Frieden gerecht wurden: In Paris wurde die Basilika Sacré-Cœur de Montmartre eingeweiht, deren Bau 1875 begonnen hatte. In Weimar initiierte Walter Gropius das Bauhaus, das zur Grundlage moderner Architektur wurde.

100 JAHRE NORIS eG

03.10.1919 GRÜNDUNG
DER WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT
NORIS eG



14.06.1919

28.06.

1.10.



ERSTER NONSTOP-
FLUG ÜBER DEN
ATLANTIK

FRIEDENSVERTRAG VON
VERSAILLES: DIE DEUTSCHE
DELEGATION
UNTERSCHREIBT UNTER
PROTEST



... und für die Wohnungsgenossenschaft Noris eG ein entscheidendes
und wichtiges Datum:

Am 03.10.1919

finden sich 170 Straßenbahner im Saal der Nürnberger
Genossenschaftsbrauerei zur Gründung einer eigenen Baugenossenschaft
ein. Ein Monat nach Gründung zählt die Genossenschaft bereits
500 Mitglieder.

Wer wurde im Jahr 1919 geboren?

03.03.Loki Schmidt †



Loki Schmidt (Hannelore Schmidt) war eine deutsche Lehrerin, vielfach ausgezeichnete Naturschützerin sowie die Ehefrau des Altbundeskanzlers Helmut Schmidt. Sie wurde am 3. März 1919 in Hamburg geboren und starb am 21. Oktober 2010 im Alter von 91 Jahren ebenda.

17.03.Nat King Cole †



Nat King Cole (Nathaniel Adams Coles) war ein US-amerikanischer Sänger, Pianist, Jazz-Musiker und heute als einer der wichtigsten Persönlichkeiten der US-amerikanischen Musikgeschichte angesehen. Er wurde am 17. März 1919 in Montgomery, Alabama in den Vereinigten Staaten geboren und starb am 15. Februar 1965 im Alter von 45 Jahren in Santa Monica, Kalifornien.

07.05.Eva Perón †



Eva Perón (María Eva Duarte de Perón) war eine argentinische Politikerin und Sängerin, die als zweite Frau des Präsidenten Juan Domingo Perón die „First Lady“ Argentiniens war, u. a. das Frauenwahlrecht durchsetzte und insbesondere von der Arbeiterklasse ihres Landes verehrt wurde. Sie wurde am 7. Mai 1919 in Los Toldos in Argentinien geboren und starb am 26. Juli 1952 im Alter von 33 Jahren in Buenos Aires.

08.05.Lex Barker †



Lex Barker (Alexander Joy Crichtlow Barker Jr.) war ein US-amerikanischer Schauspieler, der dank seiner Rollen als „Tarzan“ (1949–1952) und als „Old Shatterhand“ in den „Winnetou“-Verfilmungen (1963–1968) zu den populärsten Leinwandstars seiner Generation zählte. Er wurde am 8. Mai 1919 in Rye, New York in den Vereinigten Staaten geboren und starb am 11. Mai 1973 im Alter von 54 Jahren in New York City.

100 JAHRE NORIS eG

08.07. Walter Scheel †



Walter Scheel war ein deutscher FDP-Politiker und der vierte Bundespräsident der BRD (1974–1979), der der erste Entwicklungshilfeminister (1961–1966) sowie unter Willy Brandt Bundesaußenminister (1969–1974) der ersten sozialliberalen Koalition war und mit „Hoch auf dem gelben Wagen“ (1973) einen Charterfolg landete. Er wurde am 8. Juli 1919 in Höhscheid (heute zu Solingen) geboren und starb am 24. August 2016 im Alter von 97 Jahren in Bad Krozingen.

- Bundespräsident (1974)
- Bundesaußenminister (1969)

20.07. Edmund Hillary †



Sir Edmund Hillary (Edmund Percival Hillary) war ein neuseeländischer Bergsteiger und zusammen mit Tenzing Norgay am 29. Mai 1953 Erstbesteiger des Mount Everest, dem höchsten Berg der Erde. Er wurde am 20. Juli 1919 in Auckland in Neuseeland geboren und starb am 11. Januar 2008 im Alter von 88 Jahren ebenda.

25.10. Beate Uhse †



Beate Uhse (Beate Uhse-Köstlin) war eine deutsche Unternehmerin und Pilotin, die nach dem Zweiten Weltkrieg einen Versandhandel für „Ehehygiene“ (1951) sowie in Flensburg den ersten Sexshop der Welt gründete und zuvor in den 1930er-Jahren die einzige Stuntpilotin Deutschlands war. Sie wurde am 25. Oktober 1919 in Wargenau bei Cranz (heute Malinowka, Selenogradsk) in Ostpreußen (heute Russland) geboren und starb am 16. Juli 2001 im Alter von 81 Jahren in St. Gallen in der Schweiz.

- Pionierin (1951)

10.11. Michail Kalaschnikow †



Michail Kalaschnikow (Michail Timofejewitsch Kalaschnikow) war ein russischer Militär und Waffenkonstrukteur, der mit der nach ihm benannten „AK-47“ das erste vollautomatische sowjetische Gewehr und die zugleich weltweit meistproduzierte Waffe entwickelte (1947). Er wurde am 10. November 1919 in Kurja, Altai in der Russischen SFSR (heute Russland) geboren und starb am 23. Dezember 2013 im Alter von 94 Jahren in Ischewsk, Udmurtien in Russland.

– Quelle: <https://geboren.am/1919>

Freistellungsauftrag – die wichtigsten Informationen im Überblick

Freistellungsauftrag – Warum?

Für die bei der Noris eG eingezahlten Genossenschaftsanteile erhalten Sie einmal jährlich eine Dividende (d.s. 4 %). Dabei handelt es sich um sogenannte Kapitalerträge, ähnlich wie Zinsen bei der Bank. Für diese Kapitalerträge wird ein automatischer Steuerabzug, die Abgeltungssteuer (d.s. 25 % zzgl. Soli u. ggfls. Kirchensteuer), vorgenommen.

Ein Freistellungsauftrag für Kapitalerträge stellt Sie von dieser Steuer frei.

Was muss ich tun?

Sie können die Höhe Ihres Freistellungsauftrages auf verschiedene Institute (Banken, Wohnungsgenossenschaft Noris eG etc.) verteilen. Für Alleinstehende gilt die Höchstgrenze von 801 € und für Verheiratete die Höchstgrenze von 1.602 € im Jahr. Die Aufteilung der Freistellungsaufträge sollte entsprechend der anfallenden Zinsen erfolgen.

Das Formular für die Neueinrichtung/Aktualisierung Ihres Freistellungsauftrages bei der Wohnungsgenossenschaft Noris eG finden Sie auf unserer Homepage unter <https://wgnoris.de/formulare-noris/Freistellungsauftrag.pdf>

Sonderausschüttung/Dividende 2019

In welcher Höhe ist der Freistellungsauftrag für 2019 einzurichten?

Im Jahr 2019 schüttet die Wohnungsgenossenschaft Noris eG eine einmalige Dividende in Höhe von 10 % auf Ihre Genossenschaftsanteile aus (s. Artikel 100 Jahre Noris eG).



gut zu wissen!

Angenommen Sie verfügen über **3 Anteile, sprich 930 €**, dann beträgt die **Dividendenzahlung im Jahr 2019** mit der Sonderausschüttung von **10 % = 93,00 €**.

- War bisher ein Freistellungsauftrag in Höhe von beispielsweise 38,00 € oder 40,00 € hinterlegt, so müsste der Freistellungsauftrag im Jahr 2019 aktualisiert werden, indem ein neuer Freistellungsauftrag in Höhe der zu erwartenden Dividendenzahlung, hier im Beispiel 93 €, gestellt wird (s. auch Muster Freistellungsauftrag)
- War bisher kein Freistellungsauftrag hinterlegt, besteht die Möglichkeit unter Berücksichtigung der Freigrenzen einen Freistellungsauftrag zu stellen.

Fragen zu Ihrem Freistellungsauftrag beantworten wir Ihnen gerne. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Wilke unter Tel. 94965-13.



Freistellungsauftrag

Wohnungsgenossenschaft Noris eG
Herbartstraße 30
90461 Nürnberg

Datum: 16.04.2019

MUSTERBEISPIEL

ggf. Angaben des Ehegatten

Name: MUSTERFRAU
Vorname: EVA
Geburtsdatum: 01.01.1964
Steuer-ID-Nr.: 99 999 999 999
Straße, Nr.: MUSTERSTRASSE 9
PLZ, Ort: 99999 MUSTERSTADT

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Steuer-ID-Nr.: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

Freistellungsauftrag vom Steuerabzug auf Zinsen (Freistellungsauftrag) (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Hiermit erteile ich/~~erteilen wir*~~ Ihnen den Auftrag, meine/~~unsere*~~ bei Ihrem Kreditinstitut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von € 93,00 (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zu einer Höhe des für mich/~~uns*~~ geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt € 801/~~€ 1.602*~~).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.2019, und solange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/~~uns*~~ erhalten. Dieser Auftrag steht den zuständigen Finanzbehörden zu Prüfungszwecken zur Verfügung. Die enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt.

Ich versichere/~~Wir versichern*~~, dass mein/~~unser*~~ Freistellungsauftrag zusammen mit den Freistellungsaufträgen für andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/~~uns*~~ geltenden Höchstbetrag von insgesamt € 801/~~€ 1.602*~~ nicht übersteigt.

Ich versichere/~~Wir versichern*~~ außerdem, dass ich/~~wir*~~ mit allen im Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt € 801/~~€ 1.602*~~ im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2, § 44 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben.

XXXXX
(Unterschrift)

(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzlicher Vertreter)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten und übermitteln diese nur nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes (§§ 30 – 32) und gemäß Art. 6 Abs. 1 b) der Datenschutzverordnung.

u:\formulare\formulare neu nach digro ab 25.05.2018\Freistellungsauftrag_2019.doc

Seite 1 von 1

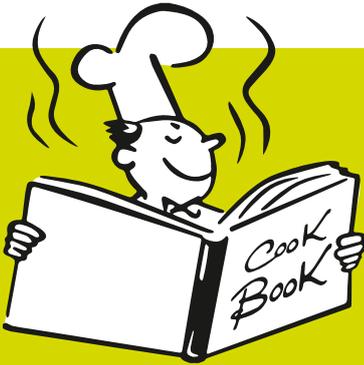
Eingetragen im Genossenschaftsregister
beim Amtsgericht Nürnberg · Reg.Nr. 45

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alfred Schwarz
Vorstand: Markus Höhenberger (Geschäftsführer)
Reinmund Wölfel, Roland Schmid

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE65 7605 0101 0001 9005 49
SWIFT BIC: SSKNDE77XXX

Freistellungsauftrag Muster

WICHTIG! Alle Angaben müssen vollständig sein, da sonst der Freistellungsauftrag ungültig ist! Vergessen Sie auch nicht die Steuer-ID anzugeben.



Osterkranz

Ein Osterkranz, ähnlich einem Hefezopf, ist eine dekorative und leckere Tischdeko für den Osterbrunch. Abgekühlt kann der Osterkranz gut mit bunten Eiern in der Mitte geschmückt werden.



Zutaten

750 g	Mehl
175 g	Zucker
1 Würfel	Hefe
1 Prise(n)	Salz
200 g	Butter, geschmolzene
300 ml	Milch
2	Ei(er)
375 g	Rosinen
100 g	Mandel(n), gestiftelt
1	Eigelb
1 EL	Milch
	Mehl zum Bearbeiten

Zubereitung

Einen Hefeteig herstellen, d. h. alles von Mehl bis Eiern zu einem homogenen Teig verarbeiten und diesen 30 Minuten gehen lassen. Dazu die Teigschüssel mit einem Küchentuch bedeckt am besten in den geschützten Backofen stellen. Nach dieser ersten Ruhezeit die Mandeln und Rosinen unterkneten. Teig ein zweites Mal gehen lassen, dabei bestimmt das Teigvolumen, das sich verdoppeln sollte, das Ende der Gehzeit.

Den Teig halbieren und zu zwei 50 cm langen Strängen formen. Diese miteinander locker verdrehen und zu einem Kranz von 28 cm Durchmesser legen. Enden dabei gut, aber möglichst unauffällig miteinander verbinden (evtl. mit etwas Eiweiß verkleben). Auf Backpapier zugedeckt noch 10 Minuten gehen lassen. Mit Eigelb-Milchgemisch bepinseln und im vorgeheizten Ofen bei 200° 30 - 40 Minuten backen.

Darauf sind wir stolz 😊

Hohes Maß an Mieterzufriedenheit bei der NORIS eG

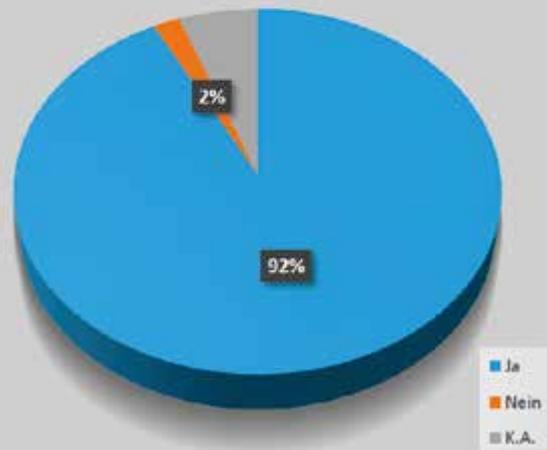
Im Rahmen unserer Umfrage bei einer Wohnungskündigung/Mieterwechsel ist ein hohes Maß an Mieterzufriedenheit bei der Wohnungsgenossenschaft NORIS eG feststellbar.

Bei Kündigung eines Mietverhältnisses führen wir bei unseren ehemaligen Mietern eine freiwillige Umfrage im Rückblick auf Wohnsituation, Miethöhe, Ausstattung, Zufriedenheit in der Wohnanlage und im Wohnumfeld sowie Zufriedenheit mit dem Service der Noris eG durch. Mit dem Rücklauf der Fragebögen können wir den künftigen Verbesserungsbedarf ermitteln, aber auch die Zufriedenheit unserer Mieter analysieren.

Das wichtigste Ergebnis der Mieterumfrage bestätigt uns in unserer Arbeit. Nach der Auswertung des vergangenen Jahres sind demzufolge 92 % der befragten Personen mit dem Service der NORIS eG zufrieden! Ein überaus positives Feedback, das uns stolz macht!

Vielen Dank für das Vertrauen.

Auswertung bei Kündigung des Nutzungsverhältnisses 2018: Zufriedenheit mit der NORIS eG



Satzungsänderung 2019

Warum eine neue Satzung?

Die aktuell gültige Satzung unserer Genossenschaft stammt aus dem Jahr 2008. Inzwischen wurde das zugrunde liegende Genossenschaftsgesetz mehrfach geändert, so dass eine Anpassung unserer Satzung notwendig geworden ist. Wir haben uns bei den Änderungen unserer bisherigen Satzung wiederum eng an die vom wohnungswirtschaftlichen Bundesverband (GdW) aufgestellte, empfohlene und rechtlich geprüfte Mustersatzung angelehnt.

Zur besseren Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung haben wir den kompletten neuen Satzungsentwurf unserer bisherigen Satzung gegenübergestellt (sog. Synopse). Wie Sie beim synoptischen Vergleich feststellen werden, beruhen die Änderungen im Wesentlichen auf redaktionellen und begrifflichen Änderungen sowie Klarstellungen. Insgesamt werden Sie feststellen, dass die geplante Satzungsänderung nicht zum Nachteil der Mitglieder sein wird, sondern vielmehr die Rechte der Mitglieder, v.a. in der Mitgliederversammlung stärkt.

Sie erhalten diese Synopse zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung, die am 27.06.2019 im „Gesellschaftshaus Gartenstadt“, Buchenschlag 1, 90469 Nürnberg, stattfindet.



Ein Tag als Hausmeister

Wir nehmen Sie mit, zu einem Tag eines Hausmeisters. Der Hausmeister, eine Person die stets zur Stelle ist, sich kümmert und der Hausverwaltung wie den Mietern mit Rat und Tat zur Seite steht. Seit mehr als 15 Jahren ist er bereits als Hausmeister in unserer Wohnanlage Langwasser mit 280 Wohnungen tätig. Im Gespräch erzählt Herr Rauer über seine Berufsauffassung, sein Selbstverständnis als Hausmeister und die Erfahrungen in seinem Tätigkeitsfeld.

Herr Rauer, ganz allgemein gefragt: Wie wird man Hausmeister?

Gelernt habe ich den Beruf des Baufacharbeiters mit Spezialisierungen. In meiner beruflichen Tätigkeit hatte ich damals viel Kontakt zu Hausmeistern. Fasziniert von deren abwechslungsreichen Tätigkeiten, wie der tägliche Kontakt und Umgang mit Menschen, das Arbeiten in der Natur, meine Leidenschaft war schon immer „gärteln“, habe ich mich entschlossen mein Hobby zum Beruf zu machen.

Herr Rauer, wie schaut bei Ihnen ein typischer Arbeitstag eines Hausmeisters aus?

Den typischen Tag gibt es gar nicht. Das Tolle an meinem Beruf ist ja gerade die Abwechslung. Es ist kein Tag wie der andere, obwohl es natürlich gewisse Routineaufgaben gibt; zum Beispiel Glühbirnen wechseln, Kleinreparaturen durchführen, Ordnung und Sauberkeit in den Grünanlagen und Wohnanlagen, Schnee- und Eisbeseitigung auf allen Geh- und Fahrtwegen.... bis hin zum „Trost spenden“ ist alles dabei – als Hausmeister muss man viele Talente haben.

Was ist Ihnen wichtig für die Tätigkeit, gerade im Umgang mit den Mietern?

Also auf jeden Fall ein gutes Verhältnis und der Kontakt mit den Mietern und Angestellten der Wohnungsgenossenschaft Noris eG, das liegt mir sehr am Herzen. Ich bin mir schon bewusst darüber, dass ich der Puffer zwischen der Verwaltung und den Mietern bin. Das Allerwichtigste ist mir aber eine wirklich gute, konstruktive Zusammenarbeit mit beiden Seiten, Mietern und der Wohnungsgenossenschaft Noris eG.

Was zeichnet einen guten Hausmeister aus?

Ich wollte nie ein Hausmeister sein, vor dem die Kinder Angst haben, sondern ein Hausmeister mit Herz und offenen Ohren für die Sorgen und Probleme anderer. Ich habe immer versucht, anfallende Arbeiten sofort zu erledigen, denn es gibt nichts Schlimmeres, als eine Liste abarbeiten zu müssen, die immer länger und länger wird. Wenn damit dann



alles in schönster (Haus-) Ordnung ist, hat der Hausmeister seinen Job gut gemacht.

Was war bisher Ihr bedeutendes Erlebnis als Hausmeister?

Das liegt erst einige Wochen zurück. Mich erreichte spätnachmittags ein Anruf eines Mieters, der aus einer Wohnung den Rauchwarnmelder hörte. Ich eilte sofort zu der betroffenen Wohnung und versuchte durch eindringliches Rufen und Klopfen an der Wohnungstür mich bei der Mieterin bemerkbar zu machen. Wie sich später herausstellte, wurde die Mieterin vermutlich wegen gesundheitlicher Probleme bewusstlos und das anbrennende Essen auf dem Herd löste den Alarm des Rauchwarnmelders aus. Auf mein Klopfen und Rufen hin kam die Mieterin wohl zu Bewusstsein und konnte die Türe einen Spalt öffnen. Ich erkannte sofort den Ernst der Situation und brachte die Mieterin in Sicherheit. Schnell wählte ich den Notruf 112, öffnete die Fenster und stellte den Alarm des Rauchwarnmelders ab. Es zeigt sich für mich wieder einmal, wie wichtig die Rauchmelder in der Wohnung sind. Auch wenn es viele nicht glauben wollen, aber Rauchwarnmelder retten Menschen!

Vielen Dank Herr Rauer für das Interview und Ihren Mut zur Lebensrettung.

NORIS +++ TICKER +++



NORIS eG +++ TICKER +++ NORIS eG +++ TICKER +++

+++ Unsere Techniker empfehlen +++
+++ Erhalten Sie die Funktionstüch-
tigkeit Ihrer Abstellventile für den
Wasseranschluss! +++ Regelmäßiges
Auf- und Zudrehen verhindert festsit-
zende Abstellventile sowie Korrosion
und Ablagerungen +++ Vorteil: Sie er-
halten sich die Funktionssicherheit
z.B. bei einem Wasserschaden +++

+++ Gelbe Tonne für Nürnberg +++
Stadt Nürnberg startet Versuch +++

bei vorhandenen Gelben Tonnen dürfen
keine gelben Säcke verwendet werden
+++ WICHTIG: Der Müll ist lose in der
Gelben Tonne zu entsorgen, damit der
Tonneninhalt optimal ausgenutzt wer-
den kann +++

+++ Nutzen Sie den Besucherparkplatz
unserer Geschäftsstelle +++ Läuten
Sie an der Schranke zur Einfahrt Her-
bartstraße 30 +++



Personalmeldungen

Neuzugänge

Herr **Wilhelm Siebenaller** verstärkt
seit 01.02.2019 unseren Regiebetrieb
als Gärtner zur Pflege unserer Au-
ßen-/Grünanlagen.

Wir wünschen ihm viel Erfolg!





www.wgnoris.de

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Noris eG
www.wgnoris.de

Bilder:

Seite 3: ©vegefox.com@Adobe Stock

Seite 6: © Stock Foto – fotosearch.de, Kommunikation, Mannschaft k3035972
Foto search Bilder Lizenzfrei

Seite 8: ©Maxim_Kazmin@Adobe Stock

Seite 19: ©silviarita@Pixabay

Seite 20 oben: ©Spencer – Fotolia.com

Redaktion:

Markus Höhenberger

Herbartstraße 30
90461 Nürnberg

Telefon: 0911/94965-0

Telefax: 0911/94965-21

März 2019

Auflage 2.700

Die Geschäftsstelle ist für Sie da!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Dienstag
von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Donnerstag
von 12:45 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorstandssprechstunde nur
für unsere Mitglieder
(nach Terminvereinbarung
Montag von 16:00 Uhr bis
17:00 Uhr)



Die direkte Verbindung

Zentrale/Sekretariat

Frau Merklein 0911/94965-0

Hausverwaltung/Vermietung

Frau Pasquay 0911/94965-14

Frau Trautner 0911/94965-15

Mietenbuchhaltung/Mitgliederwesen

Herr Wilke 0911/94965-13

Betriebskostenabrechnung/ Beschwerdemanagement

Herr Steinmetz 0911/94965-11

Reparaturannahme

Frau Harlaß 0911/94965-26

Frau Taubmann 0911/94965-16

Technik

Herr Schreiber 0911/94965-23

Herr Riegel 0911/94965-17

Herr Ruf 0911/94965-28

info@wgnoris.de